



### Neu im Team

Personalexpertin  
Mona Werz berät Betriebe

Seit Anfang Januar 2018 unterstützt Mona Werz die Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Reutlingen in allen Fragen der Personalgewinnung und Mitarbeiterbindung. Nach ihrer Ausbildung zur Kaufrau für Bürokommunikation arbeitete Werz drei Jahre als Personalreferentin in einem Klinikum. An der Hochschule Heilbronn absolvierte sie den Studiengang „Management und Personalwesen“.

Ihren Masterabschluss machte die 29-Jährige im Fach „Unternehmensführung“ an der Hochschule Konstanz. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bei der Handwerkskammer ist die kostenlose Beratung von Betrieben im Rahmen der Landesinitiative „Dialog und Perspektive Handwerk 2025“.

■ **Sie erreichen Mona Werz** unter Tel. 07121/2412-132 oder per E-Mail: mona.werz@hwk-reutlingen.de

### Bebauungspläne

#### Stadt Alpirsbach

Sachlicher Teilflächenutzungsplan „Windenergie“. Der Entwurf mit Begründung liegt in der Zeit vom 19. Februar 2018 bis zu 6. April 2018 im Rathaus der Stadt Alpirsbach öffentlich aus. Während der Auslegungszeit können Stellungnahmen abgegeben werden.

#### Stadt Balingen

Bebauungsplan „Nördliche Grünwaldstraße – 1. Änderung“. Die erneute öffentliche Auslegung erfolgt vom 16. Februar 2018 bis 2. März 2018.

#### Gemeinde Grabenstetten

1. Änderung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Rathaus, Schule und Umgebung“ in Grabenstetten. Der Bebauungsplanentwurf liegt vom 9. Februar 2018 bis 9. März 2018 beim Bürgermeisteramt Grabenstetten öffentlich aus.

#### Gemeinde Grafenberg

Bebauungsplanvorentwurf Gewerbegebiet „Hochsträß II“ in Grafenberg. Stellungnahmen können bis zum 19. März 2018 abgegeben werden.

#### Stadt Reutlingen

Bebauungsplan „Riedwiesen“, Gemarkung Bronnweiler. Die öffentliche Auslegung erfolgt vom 19. Februar 2018 bis 23. März 2018. In dieser Zeit können Stellungnahmen abgegeben werden.

#### Gemeinde Sonnenbühl

■ Änderung des Bebauungsplanes „Pfärenbergle-Süd“, Gemarkung Erpfingen im Bereich des Sondergebietes I. Die Planunterlagen liegen noch bis einschließlich 2. März 2018 bei der Gemeinde Sonnenbühl öffentlich aus.  
■ Änderung des Bebauungsplanes „Steinmüerle-Wörnershalde“, Ortsteil Willmandingen. Eine Einsichtnahme sowie die Abgabe von Stellungnahmen sind bis zum 31. März 2018 möglich.

■ **Handwerksbetriebe**, die von den Planungen direkt oder als Angrenzener betroffen sind, können sich mit uns in Verbindung setzen. Ansprechpartnerin: Brigitte Rilling, Tel. 07121/2412-175

### Aktuelle wirtschaftspolitische Nachrichten fürs Handwerk



unter:  
deutsche-handwerks-zeitung.de

### Impressum

Handwerkskammer Reutlingen  
Hindenburgstr. 58, 72762 Reutlingen,  
Telefon 07121/2412-0,  
Telefax 07121/2412-400  
Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer  
Dr. iur. Joachim Eisert  
Redaktion:  
Alfred Bouß, Sonja Madeja, Udo Steinort



Grafik: Ackermann + Raif, Montage: Handwerkskammer

### Neubau des Internates sowie Modernisierung und Umstrukturierung der Bildungsakademie Tübingen

### Wichtige Information: Aktuell geplante Ausschreibungen 2018

#### Februar und März

- Dachabdichtungsarbeiten
- Metallbauarbeiten - PR-Fassade
- Verglasungsarbeiten (Kunststofffenster)
- Putz- und Stuckarbeiten - WDVS Klinkerriemchen
- Sonnenschutzarbeiten
- Vorgehängte hinterlüftete Fassade (Metallfassade)
- Gas-, Wasser-, Entwässerungsanlagen
- Heizanlagen (Anbau)
- Raumlufttechnische Anlagen
- Raumlufttechnische Anlagen (Lackieranlagen)
- Gas-, Wasser-, Entwässerungsanlagen
- Heizanlagen (Bestand)
- Raumlufttechnische Anlagen (Bestand)

- Mess-, Steuer-, Regeltechnik
- Demontagen
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Maler- und Schreinerarbeiten - Innentüren
- Metallbauarbeiten - Alu-Glas innen
- Trockenbauarbeiten
- Sanitärrennwände
- Verglasungsarbeiten (Holz-Alu-Fenster)

#### April

- Putz- und Stuckarbeiten - Innenputz
- Estricharbeiten
- Schreinerarbeiten - Innentüren
- Schreinerarbeiten - Mobile Trennwand
- Metallbauarbeiten - Alu-Glas innen

- Metallbauarbeiten - Textilfassade
- Metallbauarbeiten - Stahlblechtüren
- Trockenbauarbeiten
- Küchentechnische Anlagen

#### Mai

- Betonwerksteinarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Schreinerarbeiten - Innenausbau
- Metallbauarbeiten - Schlosser
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Sanitärrennwände
- Baureinigungsarbeiten
- Landschaftsbauarbeiten

Die Leistungen werden nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Die Bekanntmachungen erfolgen auf der Online-Version „TED“ zum Amtsblatt der Europäischen Union und zusätzlich auf der Website der Handwerkskammer Reutlingen unter der Rubrik „Über uns“, „Ausschreibungen“.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hwk-reutlingen.de/ausschreibungen](http://www.hwk-reutlingen.de/ausschreibungen)



# Startschuss für Ihre Personaloffensive

Serie „Mitarbeiter? Find' ich, halt' ich!“ – Folge 1: Personaloffensive Handwerk 2025

Eine Flut an Aufträgen, überfüllte Terminpläne und ein zeitintensives Tagesgeschäft bestimmen den Arbeitsalltag vieler Handwerksbetriebe in Deutschland. Kein Wunder, dass für personalpolitische Themen selten Zeit bleibt und das obwohl sich die Betriebe Herausforderungen wie dem demographischen Wandel, dem Fachkräftemangel und den unterschiedlichen Werten und Erwartungen der Generationen stellen sollten.

Mit der „Personaloffensive Handwerk 2025“ wird das Handwerk in Baden-Württemberg für exakt diese Herausforderungen gerüstet. Gefördert wird die Maßnahme gemeinsam mit dem Baden-Württembergischen Handwerkstag durch das Wirtschaftsministerium im Rahmen der Initiative „Dialog und Perspektive Handwerk 2025“.

Um die Betriebe im Land optimal zu beraten, sind ab 2018 in jeder der acht Handwerkskammern in Baden-Württemberg Personalberater tätig. Gefördert durch die Landesinitiative besuchen sie die Betriebe und beraten diese kostenlos zu personalpolitischen Themen – zum Beispiel bei der Suche nach geeigneten Fachkräften oder wie die Beschäftigten ans Unternehmen gebunden



Foto: Pressmaster/Fotolia.com

Die **Personaloffensive** bietet Handwerksbetrieben ein maßgeschneidertes Beratungsangebot.

werden können. Dafür können die Personalberater die Betriebe mit bis zu acht Beratungstagen umfassend unterstützen.

Neben den persönlichen Beratungsangeboten wird es ab Mitte des Jahres auch im Internet weitere Angebote zum Thema geben. Eine digitale Informations- und Wissensplattform wird Betriebsinhaber über Strategien zur Mitarbeitergewinnung und -bindung informieren und praxistaugliche Leitfäden für die Umsetzung bereitstellen. Ferner bieten die Handwerkskammern praxisnahe Veranstaltungen zum Erfolgsfaktor Personal.

### Serie mit Tipps und Hintergründen

Mit dieser ersten Folge startet die DHZ-Regionalredaktion die Serie „Mitarbeiter? Find' ich, halt' ich!“, welche in den kommenden Ausgaben die wichtigsten Aspekte zum Thema Personal erklären, praktische Tipps und Leitfäden bieten sowie Aktuelles aus der Initiative aufgreifen wird.

■ **Weitere Informationen** zur Initiative „Handwerk 2025“ finden Sie unter [www.hwk-reutlingen.de/topmenue/handwerk2025](http://www.hwk-reutlingen.de/topmenue/handwerk2025). Ansprechpartnerin: Mona Werz, Personalberaterin, Tel. 07121/2412-132, E-Mail: mona.werz@hwk-reutlingen.de

### Projekt regional umgesetzt

„Das Handwerk in Baden-Württemberg muss sich strategisch und personell für die Herausforderungen der Zukunft rüsten. Mit unseren neuen Beratungsangeboten zur Unternehmensstrategie und zur Personalpolitik unterstützen wir das Handwerk dabei, passgenaue Konzepte für den technologischen Wandel und den Fachkräftewettbewerb zu finden.“

**Nicole Hoffmeister-Kraut, Wirtschaftsministerin**



Nicole Hoffmeister-Kraut. Foto: WM

„Im Wettbewerb um Talente und qualifizierte Mitarbeiter kommt es nicht allein auf die Unternehmensgröße an. Die vom Land geförderte Personaloffensive 2025 setzt an diesem Punkt an und unterstützt Handwerksbetriebe, eine individuelle Strategie zu entwickeln und das Profil als attraktiver Arbeitgeber zu schärfen. Den Betrieben steht damit zusätzlich zu den technischen und betriebswirtschaftlichen Beratern der Handwerkskammer eine Expertin für personalspezifische Fragen zur Verfügung.“

**Dr. Joachim Eisert, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Reutlingen**



Dr. Joachim Eisert. Foto: Handwerkskammer

„Die Mitarbeiter sind ein essentieller Erfolgsfaktor, welchen es zu sichern gilt. Unseren Mitgliedsbetrieben zeige ich daher, wie sie sich als Arbeitgeber attraktiv auf dem Arbeitsmarkt positionieren, durch eine gezielte Personalauswahl die richtigen Mitarbeiter gewinnen und diese langfristig an ihren Betrieb binden können. Die Maßnahmen sind dabei individuell auf den jeweiligen Betrieb zugeschnitten. Wichtig hierfür sind eine aktive Zusammenarbeit und das Ziel, die strategischen Maßnahmen auch nach der Beratung weiterzuentwickeln.“

**Mona Werz, Personalberaterin der Handwerkskammer Reutlingen**



Mona Werz.

### Für Gründer und Unternehmen

Sprechtag im März

Die Handwerkskammer Reutlingen führt regelmäßig Beratungssprechtag für Gründer und Unternehmen in den Landkreisen des Kammerbezirks durch. Die Kurzberatungen bieten die Möglichkeit, Geschäftsideen und Finanzierungskonzepte von Fachleuten der Handwerkskammer prüfen zu lassen oder sich über Fördermöglichkeiten zu informieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin unter den angegebenen Telefonnummern.

### Termine

- 20. März 2018, 9 bis 12 Uhr  
Kreishandwerkerschaft Freudenstadt, Wallstraße 10, 72250 Freudenstadt, Tel. 07441/8844-0
- 21. März 2018, 9 bis 12 Uhr  
Technologiewerkstatt, Heutalstraße 1, 72461 Albstadt, Tel. 07432/2009090
- 21. März 2018, 13 bis 17 Uhr  
Kreishandwerkerschaft Zollernalb, Bleuelwiesen 12/1, 72458 Albstadt, Tel. 07431/9375-0

[www.hwk-reutlingen.de/beratung](http://www.hwk-reutlingen.de/beratung)

### Landespreis für junge Unternehmen

12. Ausschreibung



Grafik: L-Bank

Der Landespreis für junge Unternehmen wird zum zwölften Mal ausgeschrieben. Bewerben können sich erfolgreiche Unternehmer, die nach dem 1. Januar 2007 gegründet oder ein bestehendes Unternehmen übernommen haben und mindestens zwei volle Bilanzjahre vorweisen können. Der Firmensitz muss sich in Baden-Württemberg befinden. Bewerbungsschluss ist der 23. März 2018. Die zehn besten Unternehmen werden im November von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und dem Vorsitzenden des Vorstands der L-Bank, Dr. Axel Nawrath, geehrt. Drei Unternehmer dürfen sich über Geldpreise in Höhe von 40.000, 30.000 und 20.000 Euro freuen.

■ **Weitere Informationen** und die Anmeldeunterlagen unter [www.landespreis-information.de](http://www.landespreis-information.de)

### Soziale Verantwortung

Engagement ausgezeichnet

Mit dem Lea-Mittelstandspreis werden 2018 wieder vorbildliche CSR-Aktivitäten ausgezeichnet. Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten bewerben, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband oder einem Verein, ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2018.

[www.lea-mittelstandspreis.de](http://www.lea-mittelstandspreis.de)

■ **Fragen zur Bewerbung** richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Inci Wiedenhöfer, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/2633-1147, E-Mail: [info@mittelstandspreis-bw.de](mailto:info@mittelstandspreis-bw.de)



DAS IOC HAT BESCHLOSSEN, KÜNFTIG AUCH DEN VIERTEN PLATZ ANGEMESSEN ZU WÜRDIGEN.

## swt-Umweltpreis an Metzgerei Egeler

Innerbetriebliches Umweltengagement



Preisträger des ersten swt-Umweltpreises für Betriebe: die Ammertaler Metzgerei Egeler. Foto: swt/de Maddalena

Mit dem erstmals vergebenen Umweltpreis der Stadtwerke Tübingen für Betriebe wurde die Ammertaler Metzgerei Egeler ausgezeichnet. Insgesamt hatten sich 19 Unternehmen mit betrieblichen Klima- und Umweltschutzmaßnahmen beworben.

Tübingens Oberbürgermeister und swt-Aufsichtsratsvorsitzender Boris Palmer unterstrich die Signalwirkung des swt-Umweltpreises: „Wir brauchen Menschen, die sich vor Ort für Umwelt und Natur einsetzen, um sie zu schützen. Gut, dass es sie gibt, gut, dass die Stadtwerke sie würdigen.“ Die Jury bewertete die konsequente ökologische Umrü-

stung des kompletten Betriebs als herausragendes innerbetriebliches Umweltengagement. Unter anderem mit Wärmerückgewinnung, Wasser-Vernebelungsanlage, LED-Beleuchtung und Photovoltaikanlage wirtschaftet der Ammerbucher Betrieb ressourcenschonend. Zusätzlich bringt die Zusammenarbeit mit regionalen Zulieferern kurze Transportwege und stärkt die Regionalität. Die Metzgerei erhielt von den Stadtwerken Tübingen ein exklusives Werbepaket im Wert von 17.000 Euro und wird damit in nächster Zeit im Stadtgebiet Tübingens deutlich sichtbar und prominent vertreten sein.

# Mit einem selbstgebackenen Kuchen fing alles an

Theresa Rausch ist Lehrling des Monats Februar

Die Handwerkskammer Reutlingen hat Theresa Rausch aus Metzingen im Februar als „Lehrling des Monats“ ausgezeichnet. Die 22-Jährige wird bei der Bäckerei Winter in Metzingen-Neuhausen im Verbund mit Dorte Schetters Marzipan-Atelier in Metzingen im dritten Lehrjahr zur Konditorin ausgebildet.

Schon relativ früh stand für Theresa Rausch ihr Berufswunsch fest. Bereits als 6-Jährige schenkte sie ihrer Schwester einen selbstgebackenen Geburtstagskuchen mit den zielgerichteten Worten: „Ich möchte Konditorin werden.“ Etliche Jahre und Kuchen später machte sie nach ihrem Abitur ihr Hobby zum Beruf und begann in der Bäckerei und Konditorei Winter in Metzingen-Neuhausen eine Ausbildung zur Konditorin.

Ihr Lehrmeister Michael Winter, dessen Bäckerei seit 1934 in der dritten Generation besteht und 90 Mitarbeiter beschäftigt, ist seit über 20 Jahren Obermeister der Bäckereinigung, stellvertretender Landesinigungsmeister und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bei der BÄKO und ein „Urgestein“ im Bäckereihandwerk.

**Wenn zwei ausbilden, freut sich die dritte**

Zwei Betriebe, eine Auszubildende – Theresa Rausch darf sich glücklich schätzen, neben der Bäckerei Winter zudem noch im Marzipan-Atelier von Dorte Schetter ihre Ausbildung zu vervollkommen. Zwei Betriebe, eine Auszubildende? Dank des Verbundausbildungsvertrags geht das:



Präsident Harald Herrmann, Theresa Rausch, Konditormeisterin Dorte Schetter, Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Eisert und Bäckermeister Michael Winter (v.l.n.r.). Foto: Handwerkskammer

die Auszubildende darf einen Teil ihrer Ausbildung in einem Partnerbetrieb durchführen. Beide Partner regeln lediglich vertraglich, wer wann und was vermittelt.

Dorte Schetter, die seit 2001 ihr Marzipan-Atelier in Metzingen betreibt, ist mehr für den künstlerisch-kreativen Teil in der Ausbildung zuständig. Nach lehrreichen Gesellenjahren hat sie auf einem Kreuzfahrtschiff und in verschiedenen Konditoreien ihre Begabung verfeinert. Nach Kundenwünschen werden bei ihr aus Marzipan auch die unmöglichsten Figuren gezaubert, aus Zucker phantasievolle Formen gezogen und mit Kakaomalerei Bilder auf Torten gezeichnet.

Ihre phantasievollen Marzipan- und Zuckerfiguren haben es Theresa Rausch angetan: „Von ihr habe ich gelernt, wie man mit Kakao Bilder

auf Torten zeichnet, wie aus Marzipan, Zucker oder Schokolade phantastische Kunstwerke werden, die Menschen begeistern.“ Nicht zuletzt deshalb hat es ihr viel Spaß bereitet, als sie an dem zweiwöchigen überbetrieblichen Ausbildungslehrgang zu eben diesen Themen teilnahm – nun ist sie fit für die Abschlussprüfung im August dieses Jahres. Inspiration für neue Kunstwerke holt sich Theresa Rausch übrigens auf dem Rücken ihres Pferdes Fiene. „Reiten fördert meine Kreativität und bringt Entspannung“, so die Metzgerin.

**Geschickt, talentiert und hoch motiviert**

Auch Michael Winter ist mit der kreativen Ader seiner Auszubildenden sehr zufrieden: „Frau Rausch war und ist immer hoch motiviert. Sie

geht mit geschickten Händen an die Gestaltung von Torten heran, sie ist sehr talentiert und arbeitet zudem sorgfältig und eigenverantwortlich.“

Harald Herrmann, Präsident der Handwerkskammer Reutlingen, und Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Eisert wiesen bei der Übergabe der Ehrenurkunde und eines Geldpreises an Theresa Rausch darauf hin, dass der Betrieb immer ein gehöriges Stück zur guten Ausbildungsleistung mit beitrage. Michael Winter pflegte beste Kontakte zu seinen Kollegen, mit denen er auch freundschaftlich zusammenarbeitet. Viele Kollegen und deren Kinder haben bei Winter ihre Ausbildung absolviert.

Mit der Auszeichnung zum „Lehrling des Monats“, so Herrmann weiter, solle aber auch der Vorbildcharakter einiger Jugendlicher hervorgehoben werden. „Schön wäre es, wenn auf diesem Weg ein Ansporn für andere geschaffen werden könnte, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen.“

Hauptgeschäftsführer Eisert freute sich bei der Ehrung in der Neuhauser Bäckerei Winter, Theresa Rausch wiederzusehen, die er schon beim Abschluss des überbetrieblichen Ausbildungslehrgangs kennengelernt hatte. Er beglückwünschte sie zu ihrer Auszeichnung zum „Lehrling des Monats“: „Schön, dass sich Kreativität gepaart mit Können durchsetzt. Und wenn man zudem noch zwei Ausbilder mit diesem Know-how hat, bekommt man ausgesprochen gutes Rüstzeug mit auf den weiteren Berufsweg. Die Auszubildenden hier zählen immer wieder zu den Besten.“

## Neuer TV-Spot

Wer Erfüllung sucht, ist im Handwerk richtig

Angelehnt an das Western-Genre erzählt das Handwerk in einem TV-Spot, der seit 16. Februar bundesweit im Fernsehen zu sehen ist, die Geschichte eines erfüllten Arbeitstages. Die Botschaft: Wer berufliche Erfüllung sucht, ist im Handwerk richtig.

So überrascht es nicht, dass das Handwerk den Zuschauer am Ende mit einem Augenzwinkern und zugleich breiter Brust fragt: „Und? Was hast du heute gemacht?“ Werbefilmregisseur Tore Frandsen gibt mit dem Spot die filmische Antwort auf die gleichlautende Leitfrage der diesjährigen Imagekampagne, mit der das Handwerk zur Auseinandersetzung mit den Maßstäben beruflicher Erfüllung aufruft.

„Die Handwerker im TV-Spot zeigen stellvertretend für ihre 5,4 Millionen Kolleginnen und Kollegen in Deutschland, welche Momente sie mit Stolz erfüllen – von der Problemlösung mit handwerklichem Geschick bis zum zufriedenen Kunden“, sagt Harald Herrmann, Präsident der Handwerkskammer Reutlingen. Der neue Spot des Handwerks war als 20-Sekünder bis zum 1. März in den Werbespots von RTL, SAT.1, VOX, Super RTL, RTL 2, ProSieben, n-tv, DMAX, Welt, Sport1 und ARD zu sehen. In einer Langfassung wird er auf den Internetseiten und dem YouTube-Kanal der Handwerkskammer Reutlingen ([www.youtube.com/handwerkskammerRT](http://www.youtube.com/handwerkskammerRT)) veröffentlicht. Plakate, Infoscreens und Busbeklebung machen begleitend zum Clip auf die Momente der Erfüllung in handwerklichen Berufen auf-



Wer berufliche Erfüllung sucht, ist im Handwerk richtig.

Grafik: Handwerkskammer

merksam. Über Online- und Social-Media-Aktionen ruft das Handwerk junge Menschen zur Auseinandersetzung mit dem Thema auf. [youtube.com/handwerkskammerRT](http://youtube.com/handwerkskammerRT)

merklich. Über Online- und Social-Media-Aktionen ruft das Handwerk junge Menschen zur Auseinandersetzung mit dem Thema auf. [youtube.com/handwerkskammerRT](http://youtube.com/handwerkskammerRT)

## Krimi-Dinner und Besuch bei der First Lady

Die Unternehmerfrauen im Zollernalb-Kreis ziehen positive Bilanz – abwechslungsreiches Programm

Von Jutta Rager

Zur Hauptversammlung kamen die Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH), Arbeitskreis Zollernalb, im Hotel Briehof zusammen. Neben den Mitgliedern waren auch der Kreishandwerksmeister August Wannemacher und der Regionaldirektor der Innungskrankenkasse IKK classic, Herbert Raach, aus Reutlingen gekommen. Die Vorsitzende der Handwerkerfrauen, Angela Roth, ließ das vergangene Jahr mit seinen zahlreichen und erfolgreichen Veranstaltungen Revue passieren. Auch bei ihrem Ausblick auf das Jahresprogramm für 2018 wurde deutlich, dass wieder viele interessante und abwechslungsreiche Termine anstehen.

So starteten die UFH im Februar mit einem Abend zu Stil und Kosmetik, gefolgt von Informationen zur Internetsicherheit im März und dem



Kassiererin Anna-Maria Hartmann (links) bedankte sich bei der Vorsitzenden Angela Roth für ihre Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Foto: pr

Jahresausflug im April – auf Einladung von Gerlinde Kretschmann ins Stuttgarter Staatsministerium. Zum Umgang mit Fake News wird Michael Würz, Online-Redakteur beim Zollernalb-Kurier, referieren. Ums persönliche Wohlergehen geht es beim Kochen nach Rezepten aus der Kräuterküche und der Work-Life-Balance

im Juni und Juli. Die ökologische Landwirtschaft steht bei der Besichtigung des Homburgerhof in Grosseilingen im Fokus. Für den Oktober reserviert und im November wird statt des traditionellen Martinsgans-Essens zur Abwechslung ein Krimi-Dinner besucht.

Angela Roth konnte in ihrem Bericht auf einen Mitgliederzuwachs verweisen. Wobei auch 2018 weitere Anstrengungen unternommen werden sollen, um neue Mitglieder zu werben. Ihr Dank richtete sich an die Sponsoren des Arbeitskreises, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre. Der Kassenbericht wurde von Kassiererin Anna-Maria Hartmann verlesen. Das Erstellen der neuen Homepage belastete das Budget der Handwerkerfrauen etwas stärker als gewohnt, dennoch ist die Kassenlage ausgeglichen. Kassenprü-

ferin Elisabeth Frei bescheinigte der Kassiererin eine sorgfältige und gewissenhafte Kassenführung.

In seinem Grußwort ging Kreishandwerksmeister August Wannemacher auf den Lehrlingsmangel im Handwerk und die damit verbundene Gefahr des Abbaus von Berufsschulstandorten ein. Positiv sei dagegen nach wie vor die konjunkturelle Lage im Handwerk, insbesondere in den Ausbaugewerken wie etwa Elektro, Heizung und Sanitär oder auch bei den Stuckateuren. Herbert Raach von der IKK classic machte auf die Angebote seiner Krankenkasse insbesondere im betrieblichen Gesundheitsmanagement aufmerksam.

Das Jahresprogramm ist über die Vorsitzende des Arbeitskreises, Angela Roth, Tel. 07474/918755, E-Mail: [angela-roth@t-online.de](mailto:angela-roth@t-online.de), erhältlich und online unter [www.ufh-zollernalb.de](http://www.ufh-zollernalb.de)

Handwerk  
› Bildung  
Beratung



Handwerkskammer  
Reutlingen

Bildungsakademie

Kurse und Seminare

**Bildungsakademie Reutlingen**

**Meistervorbereitungskurse**

Teil III und IV, Vollzeit ab 25. April 2018  
Kfz-Techniker-Handwerk, Teil II ab 28. April 2018

**Seminare für Sachverständige**

Der Sachverständige beim Ortstermin 16. Mai 2018  
Der Auftritt des Sachverständigen bei Gericht 30. Juni 2018

**Informationsabend Gebäudeenergieberater (HWK)** 24. August 2018

**Fachwirt/-in für Gebäudeautomation (HWK/IMB)** 2. Mai 2019

**Bildungsakademie Sigmaringen**

**Umschulungen**

Kaufmann/-frau für Büromanagement, Vollzeit  
Industrie Kaufmann/-frau, Vollzeit  
Fachkraft für Lagerlogistik, Vollzeit  
Die Kurse laufen bereits, der Einstieg ist noch möglich

**Meistervorbereitungskurse**

Elektrotechnik, Teil I und II, Teilzeit ab 16. Mai 2018  
Feinwerkmechaniker, Teil I und II, Teilzeit ab 21. Juli 2018

Information und Anmeldung: Renate Rößler, Tel. 07571/7477-15, E-Mail: [renate.roessler@hwk-reutlingen.de](mailto:renate.roessler@hwk-reutlingen.de).

**Bildungsakademie Tübingen**

**DVS-Schweißlehrgang**, Vollzeit ab März 2018

**Sachkundescheine**

Airbag und Gurtstraffer in Kraftfahrzeugen 10. März 2018  
Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen 24. März 2018

Kraftfahrzeug-Service-Techniker, Teilzeit ab 10. März 2018

**KNX-Kurse**

Heizen, Kühlen, Lüften, abends ab 12. April 2018

Projektierung und Inbetriebnahme, Vollzeitkurs ab 28. Mai 2018

**Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten**, Teilzeit ab 23. April 2018

**Meistervorbereitungskurse**

Elektrotechniker-Handwerk, Teil I und II, Teilzeit ab 3. Mai 2018

Feinwerkmechaniker-Handwerk, Teil I und II, Teilzeit ab 2. Juni 2018

Information und Anmeldung: Severine Rein, Tel. 07071/9707-362, E-Mail: [severine.rein@hwk-reutlingen.de](mailto:severine.rein@hwk-reutlingen.de).

[www.hwk-reutlingen.de/weiterbildung](http://www.hwk-reutlingen.de/weiterbildung)